



©Thomas Hinsche

Jahres-Programm
2019

Von den genannten Treffpunkten aus sollen möglichst **Fahrgemeinschaften** gebildet werden. Denken Sie bitte an gutes Schuhwerk und eventuell auch Regenkleidung. Den Beschreibungen zu den Exkursionen können Sie entnehmen, ob Sie noch ein Fernglas, eine Lupe und / oder Bestimmungsbücher mitbringen sollten.

Bei unsicheren Wetterverhältnissen ist es ratsam, sich über die Durchführung der Veranstaltung bei den genannten Führern zu erkundigen.

Telefonnummern der Exkursionsleiter

<i>Erhard Faißt</i>	<i>07621 - 57 97 11</i>
<i>Armin Kreutner</i>	<i>07621 - 70 91 26</i>
<i>Matthias Plattner</i>	<i>07621 - 8 67 30</i>
<i>Franz Preiss</i>	<i>07621 - 6 14 40</i>
<i>Rolf Dietrich</i>	<i>07621 - 59 19 19</i> <i>bzw. rodi41@arcor.de</i>
<i>Annette Windhausen</i>	<i>07621 - 16 89 77</i>
<i>Stefan Kaiser</i>	<i>07622 - 6 67 28 77</i>
<i>Christof Trzebitzky</i>	<i>07622 - 67 20 20</i>
<i>Andreas Lang</i>	<i>07625 - 91 13 63</i> <i>bzw. 0151 - 42 35 52 94</i>
<i>Horst Spreen</i>	<i>07626 - 80 11</i>
<i>Thorsten Jaworek</i>	<i>0157 - 32 778 079</i>
<i>Anita Lincke</i>	<i>0152 - 23 61 88 95</i>
<i>Matthias Richter</i>	<i>0157 - 842 582 32</i>
<i>Matthias Grupe</i>	<i>0041 - 61 534 39 22</i> <i>bzw. grupe@nabu-loerrach.de</i>
<i>Erika Bihler</i>	<i>bihler@yahoo.de</i>
<i>Sarah Adelmann</i>	<i>sarah.adelmann@nabu-bw.de</i>

Die Teilnahme geschieht übrigens auf eigene Gefahr.

Es ist gut möglich, dass wir kurzfristig noch weitere Exkursionen oder Vorträge anbieten werden, die nicht hier im Heft aufgeführt sind.

Beachten Sie dazu die Ankündigungen in der Tagespresse und auf unserer Homepage: www.NABU-loerrach.de



Hubertusweg 12
79541 Lörrach
Tel. 07621- 59 19 59
www.nabu-loerrach.de,
dietrich@NABU-loerrach.de

Liebe Mitglieder und Freunde des NABU Lörrach,

wir freuen uns, dass wir auch für das Jahr 2019 wieder ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten und auch neuen Exkursionen anbieten können.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie viel Zeit draußen in der Natur verbringen können und dass Sie neue Arten entdecken und beobachten können. Es fällt oft leichter, jenes zu schützen was wir kennen, deshalb laden wir Sie herzlich zu unseren Exkursionen bzw. den Vorträgen ein.

Geplant ist auch im Jahr 2019 wieder die Teilnahme des **NABU** Lörrach beim Streuobsttag in der Region, auf dem Sie sich rund um das Thema Streuobst, alte Obstsorten und Naturschutz auf Streuobstwiesen informieren können.

Herzlich eingeladen sind Sie auch zu unserer **Mitgliederversammlung am 20. März**, auf der der Vorstand einen Rückblick auf das vergangene Jahr und den Ausblick auf weitere Aktivitäten geben wird. Eine aktuelle Übersicht finden Sie auch auf unserer Homepage www.NABU-loerrach.de, auf der auch kurzfristig weitere Exkursionen angeboten werden können.

Der **NABU** leistet einen wichtigen Beitrag für die Erhaltung und Gestaltung einer lebenswerten Umwelt. Dies konkretisieren wir in vielen Feldern. Jedoch sind unsere Kapazitäten bislang begrenzt – jede noch so kleine Unterstützung bei den diversen Biotoppflegearbeiten ist sehr willkommen, z. B.: Kontrolle der Brutröhren (Steinkauz), Reinigung der Nistkästen, Pflege der zahlreichen Amphibienteiche, usw. Wir pflanzen häufig im Spätjahr geeignete Sträucher und Hochstamm-bäume, die wir natürlich auch pflegen (siehe auch Seite 10). Obwohl wir die meisten Arbeiten ehrenamtlich in Eigenregie erledigen, sind wir auch auf Spenden angewiesen (Auto mit Anhänger, Arbeitsgeräte, Materialeinkauf, usw.).

Wir sind für jede Spende dankbar, der Überweisungsbeleg ist gleichzeitig auch Spendenbescheinigung.

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden (BIC: SKLÖDE66),
IBAN: DE68 6835 0048 0001 6346 66.

Um die Ziele des **NABU** beim Schutz unserer Lebensgrundlagen noch besser umsetzen zu können, brauchen wir mehr Menschen; das heißt auch mehr **NABU**-Mitglieder (Antragsformular siehe letzte Seite)! Dadurch stärken Sie dem **NABU** den Rücken und treten einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten bei, in der Sie selbst aktiv mitwirken können.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Vermehrung neuer Erkenntnisse bei einer unserer folgenden Exkursionen.

Ihr Vorstandsteam des **NABU** Lörrach

*Dr. Andreas Lang, Dr. Stefan Kaiser, Dr. Annette Windhausen,
Armin Kreutner, Rolf Dietrich*

Nisthilfenbau

Rolf Dietrich, NABU-Schreiner in Hauingen

Da werden Sie geholfen!

Kreative Menschen, die selbst gerne Nisthilfen (z.B. Meisenkästen, Fledermauskästen), auch mit ihren Kindern, aus vorbereiteten Teilen montieren möchten, können sich bei mir ganzjährig melden. Ich verwende dafür unbehandeltes, sägeraues Holz aus der Region, welches ich beim Sägewerk Himmelsbach in Höllstein kaufe.

Sonntag, 6. Januar 2019

Weil / Rhein

Wintergäste am Stauwehr Markt

Leitung: Erhard Faißt

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Parkplatz des Stauwehrs Markt

Unkostenbeitrag: 5 Euro (**NABU**-Mitglieder 3 Euro)

Am Stauwehr Markt überwintern verschiedene Wasservogelarten aus dem Norden direkt vor unserer Haustür. Darüber hinaus können an einem künstlich geschaffenen Wasserlauf auf der nahe gelegenen Rheininsel weitere Vogelarten wie Reiher und Kormorane beobachtet werden (bitte Fernglas mitbringen).

Samstag, 19. Januar 2019

Brombach

Hummeln im Garten ansiedeln und schützen

Referentin: Sarah Adelmann

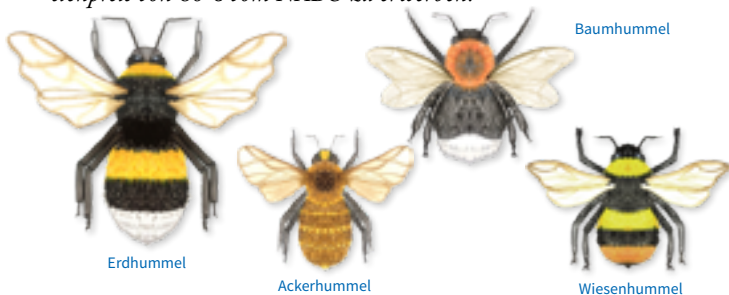
Treffpunkt: 15.00 Uhr Bibliothek Brombach

Dauer: Vortrag ca. 1 Std, anschließend freie Fragerunde und Beratung

Unkostenbeitrag: 5 €

Anmeldung: sarah.adelmann@NABU-bw.de

Hummeln zählen zu den beliebtesten und wichtigsten heimischen Insekten. Leider sind sie bedroht, einige Arten sogar schon ausgestorben. Wir besprechen, wie ein hummelfreundlicher Garten aussieht, welche Blumen sie anlocken und wie man die häufigsten Arten unterscheidet, sowie alles Wichtige zu Hummelhäusern, mit denen man den Brummern ein Zuhause im eigenen Garten anbietet. Anschließend gibt es die Möglichkeit Hummelhäuser zum Selbstkostenpreis von 60 € vom NABU zu erwerben.



Erdhummel

Ackerhummel

Wiesenhummel



Gärtnerei
Hoch-Reinhard KG

Salate, Obst und Beeren
aus biologischem Anbau

www.hoch-reinhard.de

Samstag, 16. Februar 2019

Brombach

Blühende Gärten

Vortrag: Annette Windhausen

Treffpunkt: 15.00 Uhr Bibliothek Brombach

Der Vortrag „Blühende Gärten – naturnahes Gärtnern leicht gemacht!“ richtet sich an alle Interessierten mit und ohne Vorkenntnisse. Was ist überhaupt ein Naturgarten? Und was kann ich selbst mit einfachen Mitteln tun, um meinen eigenen Garten ein bisschen naturnaher zu gestalten? Ob privater Garten, gewerblich genutztes Gebiet oder Balkon: Selbst die kleinste Fläche kann einen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz leisten.

Sonntag, 24. Februar 2019

Ötlingen

Spechte am Tüllinger Berg

Leitung: Armin Kreutner, Andreas Lang

Treffpunkt: 10 Uhr, Friedhof Ötlingen

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Unkostenbeitrag: 5 Euro (**NABU**-Mitglieder 3 Euro)

Am Tüllinger Berg kommen alle in unserer Gegend heimischen Spechtarten vor (Buntspecht, Mittelspecht, Kleinspecht, Schwarzspecht, Grünspecht, Grauspecht). Nach kurzer Einweisung hoffen wir bei einem Spaziergang möglichst viele Arten zu beobachten. Bitte Fernglas mitbringen. Bei Dauerregen findet die Exkursion nicht statt, gegebenenfalls die Exkursionsleiter zur Klärung anrufen.

Für Kinder
ab 6 geeignet

NABU-Mitgliederversammlung

um 19.00 Uhr im Naturfreundeheim, Jahnstraße 3a,
Lörrach

Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen. Die Aktiven des NABU berichten über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und geben einen Überblick über die zukünftigen Aufgaben und Zielsetzungen des NABU Lörrach.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl von Versammlungsleiter/in und Protokollführer/in
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
4. Grußworte des Vertreters des Bezirksverbands
5. Tätigkeits- und Kassenbericht des Vorstands
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl des Vorstands und der Kassenprüfer
8. Vorhaben/Ausblick auf 2019
9. Sonstiges

Arbeitseinsatz

Leitung: Franz Preiss und Annette Windhausen

Treffpunkt: Parkplatz Hieber-Markt in Binzen, 10.00 Uhr

Dauer: 10.00 – 16.00 Uhr

Bitte anmelden unter: 07621 / 61 440 (Preiss) oder
07621 / 16 89 77 (Windhausen)

Wir arbeiten auf dem NABU-eigenen Grundstück „Brunnacker“ zwischen Binzen und Fischingen. Wir freuen uns über Ihre Mithilfe, auch wenn Sie etwas weniger Zeit zur Verfügung haben. Für Getränke und Vesper wird gesorgt!



Vogelstimmenexkursion auf der Hohen Flum

Leitung: Stefan Kaiser

Zeit: 6.30 Uhr am Parkplatz Altreb zwischen Nordschwaben und Wiechs

Dauer: ca. 2 Stunden

Unkostenbeitrag: 5 Euro (**NABU**-Mitglieder 3 Euro)

Bei unserer frühmorgendlichen Exkursion zwischen Nordschwaben und der Hohen Flum werden wir die Stimmen der häufigen Singvögel der Streuobstwiesen wie Gartenrotschwanz, Goldammer, Feldsperling und Gartengrasmücke kennenlernen.

Fledermaus I

Leitung: Thorsten Jaworek

Zeit: 20:30 Uhr

Ort: wird bei Anmeldung bekanntgegeben, maximale

Anzahl Teilnehmer: 20

Kosten: kostenlos

Anmeldung: Mailbox 01573-2778079

Fledermäuse sehen mit den Ohren und fliegen mit den Händen und das bei völliger Dunkelheit. Mit Fledermausdetektoren bringen wir etwas Licht in die geheimnisvolle Lebensweise und werden sie bei der abendlichen Wanderung live erleben.



Heimatkunde

oder: Was blüht und singt denn da?

Leitung: Dipl.-Ing (FH) Christof Sandt; Anita Lincke (MSc),
Beginn: 10.00 Uhr

Treffpunkt: Inzlingen, Parkplatz Erstelhalle Bützmatweg/
Waldstrasse

Unkostenbeitrag: 5 Euro (**NABU**-Mitglieder 3 Euro)

Im Rahmen einer etwa zweistündigen Frühlingwanderung wollen wir der grünen und gefiederten Lebewelt von Wiese und Wald in Inzlingen nabekommen. Auf leicht verständliche Art werden Pflanzen- und Vogelarten des örtlichen Flora-Fauna-Schutzgebietes vorgestellt und nebenbei allerlei Interessantes aus der Welt der Pflanzen und Tiere berichtet.

Sonntag, 19. Mai 2019

Für Kinder
ab 6 geeignet

Fischingen

Wildbienen am Läuferberg bei Fischingen

Führung: Matthias Richter

Beginn: 15 Uhr (Dauer ca. 3 h)

Treffpunkt: Parkplatz Hieber-Markt in Binzen (Fischingerstrasse)

Unkostenbeitrag: 5 Euro (**NABU**-Mitglieder 3 Euro)

Der seit 1982 als Naturdenkmal eingestufte Läuferberg ist ein Biotop für wärmeliebende Pflanzen und Insekten von herausragender Bedeutung. Die Steilwände sind auch der Brutplatz vieler Wildbienenarten. Im Jahr 1999 konnte der Insektenforscher Paul Westrich am Läuferberg 47 verschiedene Bienenarten nachweisen, darunter auch fünf sehr gefährdete Arten. Auf einem Rundgang möchten wir das Leben der Wildbienen und die Bedeutung des Biotops entdecken. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ersatztermin bei schlechtem und kühlem Wetter: 16. Juni (gleiche Zeit und gleicher Ort).

Freitag, 24. Mai 2019

Für Kinder ab 6 geeignet

Binzen

Nächtliche Stimmen des Markgräflerlands

Führung: Stefan Kaiser

Treffpunkt: 21.30 Uhr am Parkplatz Hieber in Binzen

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Unkostenbeitrag: 5 Euro (**NABU**-Mitglieder 3 Euro)

Bei unserer abendlichen Exkursion in der Ebene zwischen Eimeldingen und Efringen-Kirchen folgen wir den nächtlichen Rufen der Kreuzkröte und besuchen den Glöglifrosch (Geburtshelferkröte) in den vom NABU angelegten Biotopen zwischen Fischingen und Binzen.

Freitag, 07. Juni 2019

Für Kinder ab 6 geeignet

Lörrach

Beringung junger Steinkäuze I

Leitung: Christof Trzebitzky

Treffpunkt: 16 Uhr am Parkplatz Grütt in Lörrach (Grüttweg, am Campingplatz), Bildung von Fahrgemeinschaften.

Dauer: ca. 2 Stunden

Unkostenbeitrag: 5 Euro (**NABU**-Mitglieder 3 Euro)

Samstag, 29. Juni 2019

Für Kinder ab 6 geeignet

Lörrach

Beringung junger Steinkäuze II

Leitung: Christof Trzebitzky

Treffpunkt: 16 Uhr am Parkplatz Grütt in Lörrach (Grüttweg, am Campingplatz), Bildung von Fahrgemeinschaften.

Dauer: ca. 2 Stunden

Unkostenbeitrag: 5 Euro (**NABU**-Mitglieder 3 Euro)

Sonntag, 07. Juli 2019

Karsau / Rheinfelden

Farne und Schachtelhalme

Leitung: Matthias Gruppe

Treffpunkt: 10.30 Uhr am Parkplatz am Waldfriedhof bei Karsau/Rheinfelden an der Forststraße. Eine genaue Beschreibung finden Sie auf www.NABU-loerrach.de

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Unkostenbeitrag: 5 Euro (**NABU**-Mitglieder 3 Euro)

In dieser Waldexkursion auf dem Gebiet des Dinkelberges schauen wir uns verschiedene Arten der Schachtelhalme und Farne an. Schachtelhalme gelten als „lebende Fossilien“ und die letzten direkten Nachfahren von bestimmten Gefäßsporenpflanzen aus der Urzeit. Wir werden etwas über die Evolution dieser Pflanzen, ihrer Verbreitungsbiologie und Ökologie erfahren. Zudem werden wir uns mit einigen wichtigen Bestimmungsmerkmalen beschäftigen.

Sonntag, 07. Juli 2019

Für Kinder ab 8 geeignet

Tagfalterexkursion im Südschwarzwald

Leitung: Andreas Lang, Matthias Plattner, Stefan Kaiser, Armin Kreutner

Treffpunkt: 9:30 Uhr am Parkplatz Grütt in Lörrach, (Grüttweg, am Campingplatz), Bildung v. Fahrgemeinschaften

Dauer: ca. 4 Stunden

Unkostenbeitrag: 5 Euro (**NABU**-Mitglieder 3 Euro)

Bei dieser Exkursion in das Biosphärengebiet Schwarzwald werden wir Gelegenheit haben, Tagfalter zu bestimmen und zu beobachten und ihre Biologie näher kennenzulernen. Diese Veranstaltung ist auch für Anfänger auf dem Gebiet der Schmetterlingskunde gedacht, Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Exkursion findet nur bei günstigen Wetterbedingungen statt (sonnig, kein Regen), gegebenenfalls morgens die Exkursionsleiter zur Klärung anrufen. Sonnenschutz (Hut, Sonnencreme) und Wasserflasche werden empfohlen.



Freitag, 30. August 2019

Für Kinder geeignet

Fledermaus II

Leitung: Thorsten Jaworek

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: wird bei

Anmeldung

bekanntgegeben,

maximale Anzahl Teilnehmer: 20

Kosten: kostenlos

Anmeldung: Mailbox 01573-2778079

Fledermäuse sehen mit den Ohren und fliegen mit den Händen und das bei völliger Dunkelheit. Mit Fledermausdetektoren bringen wir etwas Licht in die geheimnisvolle Lebensweise und werden sie bei der abendlichen Wanderung Live erleben.



Sonntag, 08. September 2019

Für Kinder ab 8 geeignet

Batnight – die Nacht der Fledermäuse

Leitung: Thorsten Jaworek, Erika Bihler

Zeit: ab 18.00 Uhr bis ca. 21 Uhr

Ort: Wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Anmeldung über Erika (bihler@nabu-loerrach.de)

Anzahl Kinder: 20 – Anzahl begleitender Eltern: 20-30

Unkostenbeitrag: 5 €/Familie

Habt ihr schonmal versucht im Dunkeln durch den Wald zu rennen?

Und dabei Motten zu fangen und keinen Baum oder Ast zu berühren?

Bei der Batnight werden wir es ausprobieren! Durch Basteln und Spielen werden wir die spannende Welt der Fledermäuse erkunden und schließlich bei einer Nachtwanderung live erleben.

Der NABU Lörrach wünscht sich Unterstützung bei:

- der Pflege von **Streuobstwiesen** (z.B. Baumschnitt, Pflanzungen);
- der **Umweltbildung** – z.B. bei der Arbeit mit Kindern;
- dem Anlegen und der Pflege von **Amphibienbiotopen**;
- der Kontrolle und Reinigung von **Nistkästen**;
- der Organisation von **Veranstaltungen** u. Infoständen;
- der **Programmerweiterung** durch eigene Angebote (Exkursionen, Vorträge);
- der **Werbung von neuen Mitgliedern**.

Sonntag, 15. September 2019

Südschwarzwald

Spinnen im Südschwarzwald

Leitung: Andreas Lang

Treffpunkt: 10 Uhr, genauer

Treffpunkt wird noch über den

Newsletter, in der Presse und

auf der NABU-Homepage

(<http://NABU-loerrach.de/>) bekannt gegeben.

Dauer: ca. 3 Stunden

Unkostenbeitrag: 5 Euro (**NABU-Mitglieder** 3 Euro)

Pfui Spinne? Von wegen! Auf dieser Exkursion ins Biosphärengebiet Schwarzwald werden wir mehr erfahren über die faszinierende Lebensweise und Biologie der herbstlichen Spinnenwelt, z.B. über Kreuzspinnen, Baldachinspinnen, Trichterspinnen und Herbstspinnen. Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt, außer bei Dauerregen – gegebenenfalls morgens den Exkursionsleiter zur Klärung anrufen.



Für Kinder ab 8 geeignet

Samstag, 19. Oktober 2019

Kandern

Arbeitseinsatz

Leitung: Horst Spreen

Treffpunkt: 9.00 Uhr Im Käppele 22, Kandern (hier parken bei Fa. Belletrice)

Um **Anmeldung** wird gebeten, damit Vesper und Getränke besorgt werden können

Wir arbeiten im Wald an den Amphibienteichen in der Roterde- und Weiserdegrube.



Was Tiere lieben

79589 Binzen,

Am Dreispitz 4c, Tel. 0049 76 21 / 16 10 20

79379 Müllheim,

Klosterrunstraße 4, Tel. 0049 76 31 / 9 37 03 10

79618 Rheinfelden,

Grossmattstraße 4, Tel. 0049 76 23 / 9 66 76 11

Sperlingskauz und Raufußkauz im Südschwarzwald

Sperlingskauz und Raufußkauz sind charakteristische und geschützte Eulenarten in den Wäldern des Schwarzwaldes.

Der **Sperlingskauz** (*Glaucidium passerinum*) ist die kleinste europäische Eulenart. Mit einer Größe von nur 16 bis 19 cm ist er gerade mal so groß wie ein Star. Mit der Herbstbalz im September und Oktober werden die Reviere besetzt und abgegrenzt. Die Frühjahrsbalz beginnt Ende Februar und geht bis Anfang April. Der Sperlingskauz bevorzugt ältere, reich strukturierte Nadel- und Mischwälder mit aufgelockerter Struktur. Für die Brut, als Ruheplätze und die Anlage von Nahrungsdepots braucht er Buntspechthöhlen in ausreichender Anzahl. Hauptnahrungstiere sind Kleinsäuger und Kleinvögel. In strengen schneereichen Wintern und in Jahren mit wenigen Mäusen kann der Anteil der Vogelnahrung bis zu 45% betragen.

Mit einer Größe von 24 – 26 cm ist der **Raufußkauz** (*Aegolius funereus*) etwa so groß wie ein Steinkauz. Mit der Herbstbalz im Oktober werden ebenfalls die Reviere besetzt und mit der Frühjahrsbalz im Februar bis März wird der Besitz einer geeigneten Bruthöhle angezeigt. Der Raufußkauz ist als ausgesprochener Höhlenbrüter auf Altholzbestände von Rotbuchen, Kiefern oder Tannen mit Schwarzspechthöhlen angewiesen. Als Ruheplätze bevorzugt er deckungsreiche Nadelholzbestände und zur Jagd braucht er offene Flächen mit geringer Bodenvegetation. Hauptbeutetiere sind auch beim Raufußkauz die Kleinsäuger, wobei Wühlmäuse mit über 50% den größten Anteil ausmachen. Beuteüberschuß wird das ganze Jahr über in Höhlen aber auch offen deponiert.

Durch Waldbewirtschaftung werden immer wieder Höhlenbäume der beiden Eulenarten aus Unkenntnis gefällt. Höhlenbäume sollten daher dringend gekennzeichnet werden, um ein versehentliches Fällen durch Forstarbeiter zu verhindern. Zum Schutz beider Arten ist naturnaher Waldbau mit unterschiedlichen Altersstrukturen zu fördern, und Altholzinseln sind unbedingt zu erhalten, um einem Mangel an geeigneten Höhlenbäumen entgegen zu wirken. Eine Störung und Gefährdung sind zunehmende Freizeitaktivitäten auch in abgelegenen Waldgebieten wie z.B. Joggen, Mountainbiken oder Walking.

Die Vorkommen von Sperlings- und Raufußkauz im Südschwarzwald sind zwar schon lange bekannt, aber bis heute gibt es keine systematische Untersuchung und Bestandserfassung. Ein verbesserter Kenntnisstand ist aber insbesondere für Maßnahmenplanungen und Schutzaktivitäten im Forst unabdingbar. Daher haben ehrenamtliche Aktive der NABU-Kreisgruppe Lörrach in 2017 begonnen, in einem mehrjährig geplanten Monitoring die Reviere der beiden Kleineulenarten im Landkreis zu erfassen. Der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV) unterstützt finanziell die Anfertigung und das Ausbringen von künstlichen Nisthöhlen für die beiden Eulenarten in geeigneten Waldhabitaten des Südschwarzwaldes. Für die Felderfassungen und das Aufhängen von Nistkästen werden immer MitstreiterInnen gesucht.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Andreas Lang (Tel.: 07625/911363; E-Mail: lang@biologie.de) oder Stefan Kaiser (Tel.: 07622/6672877; E-Mail: kaiser@nabu-loerrach.de).



Begeistern ist einfach.



sparkasse-loerrach.de

Wenn Angebot und Engagement sich wunderbar ergänzen.

 Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden



Ihr Fachgeschäft
in der Region
79541 Lörrach-Brombach
Lörracher Straße 8
Tel. 07621/9583-0 · www.weick.tv

Alle Veranstaltungen 2019 auf einen Blick



Nistkastenbau Hauigen	ohne Termin
Wintergäste Weil/Rhein	Sonntag 06. Januar
Hummelvortrag Brombach	Samstag 19. Januar
Bühende Gärten Brombach	Samstag 16. Februar
Spechte Tüllinger Berg	Sonntag 24. Februar
Jahresversammlung Lörrach	Mittwoch 20. März
Vogelstimmen Nordschwaben/Wiechs	Samstag 04. Mai
Fledermaus	Freitag 17. Mai
Mähwiese Inzlingen	Sonntag 19. Mai
Wildbienen Fischingen	Sonntag 19. Mai
Nächtliche Stimmen Binzen	Freitag 24. Mai
Steinkauzberingung I Lörrach	Freitag 07. Juni
Steinkauzberingung II Lörrach	Samstag 29. Juni
Farne und Schachtelhalme Karsau	Sonntag 07. Juli
Tagfalter im Südschwarzwald	Sonntag 07. Juli
Fledermaus	Freitag 30. August
Batnight / Nacht der Fledis	Sonntag 08. September
Spinnen Südschwarzwald	Sonntag 15. September
Arbeitseinsatz Kandern	Samstag 19. Oktober

Das Bild auf der Rückseite zeigt einen Raufusskauz. © fotolia



Mitgliedsantrag an: **NABU Gruppe Kreis Lörrach, Hubertusweg 12, 79541 Lörrach**

- Ich werde **Einzelmitglied** im NABU und gebe Jahresbeitrag mind. 48 € / Schüler ab 14 Jahre/Auszubildende/Studenten/Nichtverdiener mind. 24 € / Kinder bis 13 Jahre mind. 18 €
- Wir werden als **Familie Mitglied* und geben** Jahresbeitrag mind. 55 €

Vorname	Name	Geburtsdatum
PLZ und Wohnort	Straße	
Telefon	E-Mail	
Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen die Unterschrift des Erziehungsberechtigten)		

*Familienmitglieder

Vorname	Name	Geburtsdatum
Vorname	Name	Geburtsdatum
Vorname	Name	Geburtsdatum

- Ich möchte automatisch einer NABU-Gruppe gemäß meiner Adresse angehören.
- Ich möchte der NABU-Gruppe angehören, die mich als Mitglied gewonnen hat.

Datenschutzinformation: Der NABU (Naturschutzbund Deutschland) e. V. (NABU-Bundesverband, Charitéstraße 3, 10117 Berlin) dort ansässig, Sie auch unseren Datenschutzbeauftragten) verarbeitet Ihre Daten gem. Art. 6 (1) b) DSGVO im Rahmen der satzungsgemäßen Vereinszwecke für die Betreuung Ihrer Mitgliedschaft. Die Nutzung Ihrer Adressdaten und ggf. Ihrer Interessen für postalische, webliche Zwecke erfolgt gem. Art. 6 (1) DSGVO. Einer zukünftigen, NABU-eigenen werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widersprechen (Kontaktadressen s. o.). Weitere Informationen u. a. zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde erhalten Sie unter: www.nabu.de/datenschutz. Ein Verkauf Ihrer Daten an Dritte erfolgt generell nicht.

SEPA-Lastschriftmandat

Mit einem Lastschriftmandat helfen Sie uns, Verwaltungs- und Portokosten gering zu halten. IBAN und BIC finden Sie auf Ihrem Kontoauszug. Sie ersetzen Kontonummer und Bankleitzahl.

NABU – Naturschutzbund Deutschland e. V., Charitéstraße 3, 10117 Berlin
Gläubiger-Identifikationsnummer DE03ZZZ00000185476 - Die Mandatsreferenznummer wird separat mitgeteilt.

Hiermit ermächtige ich den NABU, den umseitig genannten Jahresbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom NABU auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Das Lastschriftmandat kann ich jederzeit widerrufen.

IBAN								
Kreditinstitut	BIC							

Ich wünsche folgende Zahlungsweise

- jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers

NABU Intern

VW-Nummer: 22445

NABU-Gruppe Lörrach



NABU

Gruppe Kreis Lörrach e.V.

Hubertusweg 12 · 79541 Lörrach

